

[18435.] Die **Horvath'sche** Buchhandlung (Ed. Döring) in Potsdam sucht einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Gefällige Anträge erbitte direct.

Gesuchte Stellen.

[18436.] Ein stiller junger Mann (24½ Jahr alt), mit allen im Verlagsgeschäft vorkommenden Arbeiten vertraut, auch im Correcturlesen einigermassen geübt und an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, sucht in einer Verlagsbuchhandlung von evangelischer Tendenz ein Engagement. Es wird mehr auf freundliche Behandlung als hohes Salär gesehen, und kann der Eintritt bis Anfang Februar, nöthigenfalls auch früher erfolgen. Gütige Nachfragen und Offerten unter der Schiffr D. W. G. wird Herr Ernst Bredt in Leipzig befördern.

[18437.] Ein im Verlags- und Commissionsgeschäfte routinirter und mit der Führung der Bücher vertrauter Gehilfe, der an sauberes Arbeiten gewöhnt ist und gute Handschrift besitzt, sucht Stelle pr. 1. Januar oder zum sofortigen Antritt, am liebsten hier am Platze. Näheres durch Herrn **Boegen**, Castellan der Buchhändlerbörse.

[18438.] Ein gefitteter junger Mann von gebildeten Eltern, welcher die Latein- und Gewerbeschule besuchte, des Französischen ziemlich mächtig und auch im Italienischen nicht unerfahren, wünscht als Lehrling in eine Buchhandlung einzutreten. Den Eltern desselben wäre jedoch die Zahlung des üblichen Lehrgeldes nicht möglich, und wäre obiger junger Mann aber gern bereit, diesen Umstand durch längere Lehrzeit und eifrige Thätigkeit auszugleichen. Hier auf Reflectirende belieben ihre Adressen gefälligst unter Schiffr Q. R. S. poste restante München zu senden.

Bermischte Anzeigen.

[18439.] Soeben versandte ich an die geehrten Besteller:

X. Katalog naturwissenschaftlicher Werke meines antiquarischen Lagers. Baarpreis 4 Ngr.

Das Verzeichniss enthält 2360 Werke aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften, unter denen sich viele sehr werthvolle und seltene befinden.

Als Fortsetzung kam zur Versendung: **Catalogue mensuel** Nr. 3.

Ich empfehle beide Kataloge der thätigsten Verwendung. Bei Bestellungen aus meinen antiquarischen Verzeichnissen gewähre ich 16½ % gegen baar.

T. O. Weigel in Leipzig.

[18440.] Antiquarische und Auktionskataloge, sowie Placate, erbittet in zweifacher Anzahl

J. A. Schloffer's Buch- u. Kunsthdlg. in Augsburg.

[18441.] **Léon Sannier** in Danzig bittet um Einsendung von Werken in allen Sprachen, welche sich auf die Statistik der Dampfschiffahrt der ganzen Welt, wie auch der einzelnen Staaten beziehen, auch über Kohlenbedarf, Statistik des Passagierverkehrs, Einkommen der Dampfschiffahrtsgesellschaften, Verzeichnisse der letzteren und Verzeichnisse der Dampfschiffe überhaupt.

[18442.] Englisches Sortiment, Journale und Zeitschriften

besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserm sehr bedeutenden Sortimentslager vorräthig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1859 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung eintrete.

Amerikanisches Sortiment

liefern wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen à 1½ \$ pro Dollar franco Leipzig.

Berlin, im November 1858.

A. Asber & Co.

[18443.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden von ihm auf Verlangen mitgetheilt. Alle seine Beziehungen zum Auslande sind directe und regelmässige, mit England und Frankreich werden dieselben durch wöchentliche Postsendungen vermittelt. Die monatlich von ihm ausgegebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die wichtigsten Erscheinungen der deutschen und der gesammten ausländischen Literatur. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorräthig, und werden nach vorhergegangener Verständigung zur Ansicht mitgetheilt. Ein „Ausländischer Journalkatalog“, die englischen, französischen, nordamerikanischen und belgischen Zeitschriften, mit Angabe der Nettopreise, umfassend, kann gratis von ihm bezogen werden.

[18444.] Englische Journale f. 1859

liefern ich nach wie vor zum englischen Netto-Preis mit 10 % Commission franco Leipzig. — Da dieselben am 1. eines jeden Monats expedirt werden, so ist der Empfang regelmässig und schnell.

Englisches Sortiment

liefern ich ebenfalls zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10 % Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

Ausländische Journale für 1859.

[18445.] Zur Besorgung der verschiedenen ausländischen Journale halte ich mich unter Zusage raschster und regelmässiger Lieferung bestens empfohlen und bitte ich, die Continuationsbestellungen mir schleunigst zukommen zu lassen, um jede Störung in der Zusage der Fortsetzungen zu vermeiden.

Meinen soeben in zweiter erneuerter Auflage erschienenen

Journal-Katalog

brachte ich zu ziemlich allgemeiner Versendung, sollte jedoch noch irgendwo ein Exemplar gewünscht werden, so steht es auf Verlangen gern zu Diensten.

Leipzig, im December 1858.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Weihnachts-Artikel betreffend.

[18446.] Infolge eingetretener Schneeverwehungen bleiben meine Leipziger Ballen gegenwärtig 7—10 Wochen aus, daher alle im November und später für mich pr. Fuhre aufgegebenen Weihnachts-Artikel zu spät anlangen. — Um künftighin die Herren Verleger und mich vor Schaden zu bewahren, bitte dieses jährlich um die Zeit eintreffende Hinderniß gefälligst berücksichtigen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Szernowig, im Novbr. 1858.

Ed. Winarz.

[18447.] Zur Notiznahme.

Allen Handlungen, welche noch mit Saldoresten im Rückstande sind, schliesse ich heute bis auf weiteres die Rechnung und halte die Continuationen von meinen Zeitschriften und Fortsetzungen ein.

Freiberg, 1. Decbr. 1858.

Buchhandlung **J. G. Engelhardt.**
(Bernhard Thierbach.)

[18448.] Für en bloc-Käufer!

Ich gebe noch eine Partie größerer Verlagsreste billig ab. Durch Uebernahme sämtlicher Artikel dürfte sich ein Anfänger eine tüchtige Grundlage eines Verlagsgeschäfts bilden.

Fr. Ebner in Ulm.

[18449.] Zur Notiz!

Da uns von vielen Seiten Briefe betr. der eingegangenen Stahl'schen Buchhandlung (W. Kaulen) hier zugehen, so nehmen wir uns die Freiheit, den geehrten Herren Buchhändlern nochmals mitzutheilen, daß Herr W. Kaulen (gegenwärtig Buchdrucker-Besitzer hier) die Stahl'sche Buchhandlung vom Jahre 1848 an bis zum April 1858 in Pacht übernommen und für seine eigene Rechnung geführt hat. Alle Activa und Passiva des Geschäftes gehören deshalb auf Conto des Herrn W. Kaulen hier und sind Briefe u. dergleichen an denselben zu richten.

Düsseldorf, im Decbr. 1858.

Die Erben **Jos. Stahl.**